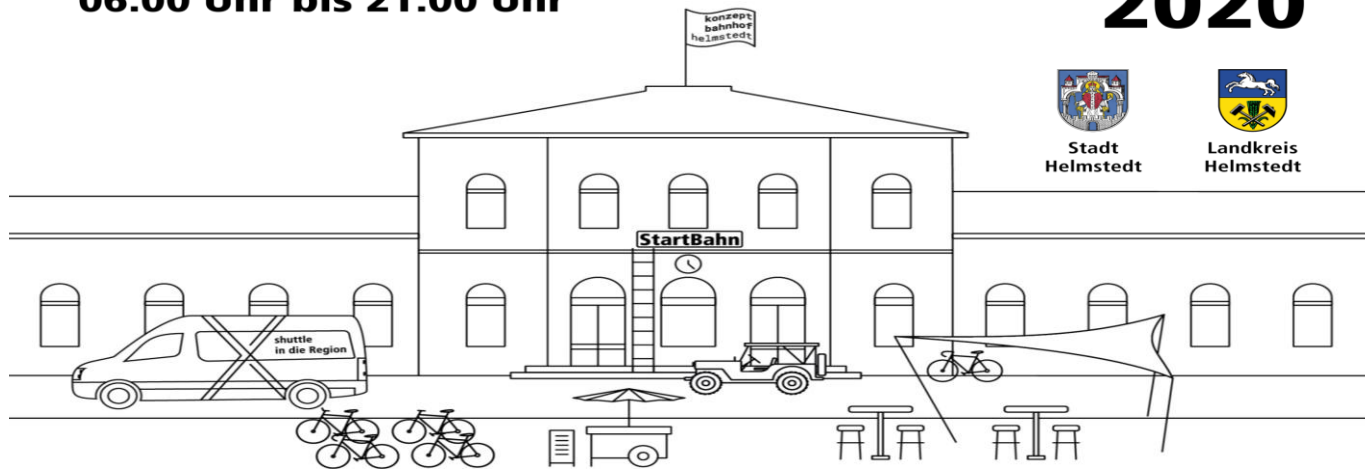


**Aktionstage im  
Bahnhof Helmstedt  
vom 15. bis 17. Mai 2018  
06:00 Uhr bis 21:00 Uhr**

# UNSER BAHNHOF 2020



## Nachlese

### Startbahn – Erleben Sie den Bahnhof neu!

Unter diesem Motto präsentierte sich das Helmstedter Bahnhofsgebäude vom 15.-17. Mai 2018 als Tourismuszentrale. In einem Experiment auf Zeit zeigten Stadt und Landkreis, Einrichtungen und Initiativen, Gewerbetreibende und die junge Generation, wie sich das zukünftige „Tor in die Region“ vorstellen.

Ausschließlich mit einer gemeinsamen touristischen Vermarktung kann es künftig möglich sein, unsere Tourismusregion gebündelt und zentral, länderübergreifend und mithin intensiver zu bewerben. Als möglicher Standort einer derartigen gemeinsamen touristischen Einrichtung wäre das Helmstedter Bahnhofsgebäude sozusagen als „das Tor zur Region“ prädestiniert. Das Umnutzungskonzept wird im städtischen integrierten Entwicklungskonzept (ISEK) aufgenommen und wird sich auch im kommenden länderübergreifenden Tourismuskonzept der Landkreise Helmstedt und Börde, welches u.a. Grundlage für die weitere Form der gemeinsamen touristischen Zusammenarbeit der Städte und Gemeinden in Kooperation mit weiteren Aufgabenträgern sein wird, wiederfinden.



Erleben Sie den Helmstedter Bahnhof neu!  
In einem Experiment auf Zeit zeigen Landkreis und Stadt, Einrichtungen und Initiativen, Gewerbetreibende und die junge Generation, wie sie sich das zukünftige „**Tor in die Region**“ vorstellen. Gehen Sie mit uns auf Entdeckertour und erkunden Sie die vielfältigen Angebote der geplanten Tourismuszentrale. Informieren Sie sich über das Stadtentwicklungskonzept Helmstedt und über das Tourismuskonzept der Landkreise Helmstedt und Börde sowie der Gemeinde Cremlingen. Genießen Sie Ihre Mittagspause im Lesecafé. Versorgen Sie sich mit Proviant und Gastgeschenken für Ihre nächste Reise. Warten Sie bei einem Kaffee in angenehmer Atmosphäre auf Ihren Zug oder den Shuttlebus in die Region.

Aktionstage  
im Bahnhof Helmstedt  
vom 15. bis 17. Mai 2018  
06:00 Uhr bis 21:00 Uhr

zum  
**Stadtentwicklungskonzept Helmstedt**  
und  
**Tourismuskonzept für die Landkreise  
Börde und Helmstedt**

[stadt-helmstedt.de](http://stadt-helmstedt.de)  
[helmstedt.de](http://helmstedt.de)



Die Aktionstage im Bahnhof Helmstedt werden gefördert im Rahmen des Programms



Landkreis  
Helmstedt



Stadt  
Helmstedt

© STADT ALS CAMPUS e.V. | KREATIVWIRTSCHAFT UND STADTENTWICKLUNG | Mai 2018

Die drei Veranstaltungstage waren ein großer Erfolg. Viele hunderte Besucher besuchten den Bahnhof und nahmen an den vielfältigen Programmpunkten und Aktionen teil. Die Gäste zeigten sich durchweg sehr begeistert vom Angebot, dem umgestalteten Interieur und ansprechendem Ambiente im Bahnhofsgebäude. Die Besucher gingen zusammen mit den Veranstaltern und Mitwirkenden auf eine Entdeckungstour:

## Tourismuszentrale



Besucher erkundeten die vielfältigen, länderübergreifenden Angebote der Tourismuszentrale und waren positiv angetan vom dortigen umfangreichen Service und der gemeinsamen überregionalen touristischen Zusammenarbeit und Vermarktung. Mit einem künftigen Tourismuszentrum im Helmstedter Bahnhofsbauwerk könnte es möglich sein, die Tourismusregion zwischen Elm und Börde grenzübergreifend gebündelt und damit intensiver zu bewerben und die Attraktivität der Region weiter zu stärken. Es zeigte sich an den drei Tagen, dass sich der Helmstedter Bahnhof tatsächlich als zentrale Anlaufstelle für Besucher und Touristen eignen würde.

Der Standort liegt mit dem ZOB innenstadtnah in der Kreisstadt des Landkreises Helmstedt und ist der einzige Bahnhof der Tourismusregion „Elm-Börde“ der auch in das IC-Netz einbezogen ist. Besucher des paläon kommen von weiter her praktisch nur über den Bahnhof dorthin, sofern sie für die Anreise öffentliche Verkehrsmittel nutzen wollen oder müssen. Die Anbindung vom Bahnhof zum paläon bedarf allerdings einer Verbesserung. Daneben ist der Bahnhof aber auch für KFZ über die A2 sowie die Bundes- und Landesstraßen sehr gut erreichbar.

## Forum „Bahnhof Helmstedt - Tor in die Region? Experten diskutieren“



Am Eröffnungstag der Helmstedter Bahnhofstage, Dienstag, den 15. Mai 2018, fand nach dem Empfang des Landkreises Helmstedt und der Stadt Helmstedt für geladene Gäste ein öffentliches Podiumsgespräch zum Thema „Bahnhof Helmstedt – Tor in die Region? Experten diskutieren“ statt. Mit Experten, Partnern und der Öffentlichkeit aus beiden benachbarten Bundesländern wurde über die Ziele, Wünsche und Chancen eines künftig gemeinsamen touristischen Auftritts im Helmstedter Bahnhofsbauwerk diskutiert.

Der Geschäftsführer der WIS Wohnungsbaugesellschaft im Spreewald mbH, Herr Michael Jakobs, verantwortlich für das vor bereits über einem Jahrzehnt zu einer Tourismuszentrale umgebaute Bahnhofsgebäude in Lübbenau/Spreewald, berichtete sehr anschaulich über seine gesammelten Erfahrungen und die positiven Effekte der dortigen Einrichtung.

Weitere Gesprächspartner waren Herr Prof. Dr. Lothar Hageböling (Berater für das neue Helmstedter Regionalmanagement), Herr Alexander Hoppe (Bürgermeister Stadt Königslutter), Herr Hans-Werner Kraul (Bürgermeister der Stadt Oebisfelde-Weferlingen), Herr Florian Westphal (paläon Forschungs- und Erlebniszentrum Schöninger Speere), Herr Jan-Hendrik Prüße (Grenzdenkmalverein Hötensleben), Herrn Dr. Stefan Bennemann (Bereichsleiter der Westfalenbahn) und Herrn Timothy Reeve (Verein ekis e.V.).

Alle Beteiligten, insbesondere die Vertreter der Kommunen aus den Landkreisen Helmstedt und Börde, sprachen sich für eine künftig echte Zusammenarbeit der Kommunen und Landkreise aus, um den länderübergreifenden Tourismus bestmöglich auszubauen. Prof. Dr. Hageböling wies auf die umfangreichen und teils einmaligen Kultur- und Naturschätze in der Region hin. Er appellierte dazu, dass die Helmstedter „neuen Revierstolz“ entwickeln müssen und die Stadt dadurch ihr Image verbessert. Das Potenzial dafür sei umfangreich vorhanden.

### **Workshop „Erwartungen an eine Tourist-Information“**

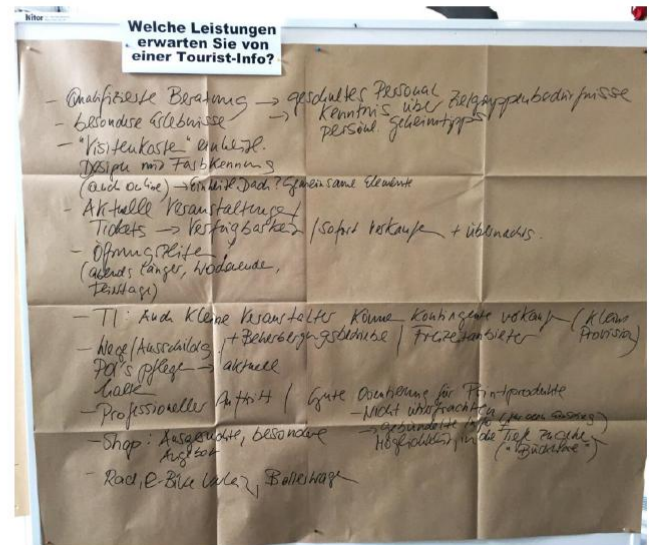
Die Landkreise Börde, Helmstedt und die Gemeinde Cremlingen lassen derzeit über die ift-Freizeit- und Tourismusberatung GmbH ein gemeinsames, länderübergreifendes Tourismuskonzept erstellen. Neben der Aufwertung und Herausstellung besonderer und einzigartiger hiesiger touristischer Highlights wie historische Sehenswürdigkeiten, Museen, Klöster, historische Innenstadt etc., die Entwicklung des Lappwaldsees als Naherholung- und Freizeitgebiet und die vielfältige und geschichtsträchtige Kulturlandschaft mit ihren vielfältigen Rad- und Wanderwegen soll das Konzept den künftig dringend notwendigen, stärkeren gemeinsamen touristischen Auftritt beinhalten.

Beim öffentlichen Workshop am 16.05.2018 im Helmstedter Bahnhof erarbeitete Frau Stefanis von der ift GmbH gemeinsam mit interessierten Teilnehmern Ziele einer gemeinsamen Tourismuszentrale. Eine ganzheitliche, zentrale Tourismuszentrale für die Region zwischen Elm und Börde soll Dienstleister für alle touristischen Einrichtungen in der Region sein. Vorrangig sind dort konzeptionelle, administrative Backoffice-Aufgaben gebündelt und damit für alle Beteiligten künftig effizienter zu erledigen und die Arbeit der Tourist-Infos vor Ort optimal zu unterstützen. Es handelt sich damit um keine reine Tourist-Information. Die bereits in den einzelnen Orten vorhandenen Tourist-Informationen sollen neben einer Tourismuszentrale im Helmstedter Bahnhof parallel beibehalten werden und ihre Aufgaben und Leistungen fortführen.



## Welche Leistungen erwarten Sie, wenn Sie eine Tourist-Info aufsuchen?

Welche Leistungen erwarten Sie von einer Tourist-Info?
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Qualifizierte Beratung – geschultes Personal; Kenntnis über Zielgruppenbedürfnisse, persönliche Tipps</li> <li>– Besondere Erlebnisse</li> <li>– Touristische Angebote in Form von „Visitenkarten“, ggf. mit Farbkennung (auch online)</li> <li>– Infos und Tickets für aktuelle Veranstaltungen (über System Verfügbarkeit prüfen, sofort verkaufen! Auch inkl. Übernachtungen)</li> <li>– Touristen-/Gästefreundliche Öffnungszeiten (abends länger, Wochenenden, Feiertage)</li> <li>– Auch kleine Veranstalter dürfen über die TI ihre Ticketkontingente verkaufen (gegen kleine Provision). Auch Beherbergungs-, Freizeitangebote.</li> <li>– Professioneller Auftritt; gute Orientierung (in der TI, bei den Printprodukten – nicht überfrachten, gebündelte Information, Möglichkeit, in die Tiefe zu gehen (Prospekte auf Anfrage für Spezialinteressen)</li> <li>– Wege / Ausschilderung Stadt (aktuell halten, pflegen)</li> <li>– Shop: Ausgesuchte, besondere Angebote</li> <li>– Rad-, e-Bike Verleih, Bollerwagen</li> </ul>



Auszug aus der ift-Dokumentation

## Werkstatt: Schülerwork-Shop

Schülerinnen und Schüler des 11. Jahrgangs des Helmstedter Gymnasiums Julianum unterbreiteten im Rahmen des ISEK-Prozesses ihre Ideen für eine attraktive Helmstedter Stadtentwicklung. Wünsche wurden vor allen im Hinblick auf neue Freizeiteinrichtungen wie z.B. ein Kletterpark, eine Kart- und Skaterbahn geäußert. Ebenso wurden bessere Einkaufsangebote für Jugendlichen in der Helmstedter Innenstadt erbeten.



## Forum Präsentation des ISEK



Das Büro Complan stellte am letzten Tag der Bahnhofstage zum Abschluss der ISEK-Bürgerbeteiligungen und Fachworkshopergebnisse den Entwurf für das Integrierte Stadtentwicklungskonzept der Stadt Helmstedt vor. Die Besucher der Bahnhofstage hatten hier noch einmal die Gelegenheit, Prioritäten zu setzen.

Fazit: Helmstedter wünschen sich ihre Stadt als

- starken Wirtschafts- und Wohnstandort mit einer attraktiven, lebendigen Altstadt
- Wissensort mit Potenzial
- grüne Region am See mit vielfältigen Freizeit- und Tourismusangeboten

Der Rat der Stadt Helmstedt hat nun den Auftrag, das Konzept im Herbst d.J. zu beschließen und zur Grundlage seiner Entscheidungen für die Entwicklung der Stadt in den nächsten Jahren zu machen.

## Forum Kreativtourismus und junge Kultur

Die junge Generation und der kreative berufliche Nachwuchs entdecken das Landleben für sich. Multilokale Lebensstile, weltweite Vernetzung und regionale Stadt-Land-Partnerschaften setzen ländliche Entfaltungsräume und Communities neu in Wert. Vor diesem Hintergrund entstand die Idee, im Zusammenwirken mit interessierten regionalen Akteuren in einer ländlichen Region weitab von Kreativmetropolen einmal den Versuch zu unternehmen, Kultur, Kreativwirtschaft und Kreativtourismus zum Motor einer aktivierenden Regionalentwicklung werden zu lassen.

Die erste Idee zum Programm „Kreativtourismus und junge Kultur“ entstand im Kontext des Vorhabens Campus.Metropolregion, sowie ganz konkret im Rahmen des ISEK der Stadt Helmstedt sowie des Tourismuskonzeptes für die Landkreise Helmstedt und Börde.

Welche Projekte und Visionen sich in dem Konzept für den Landkreis Helmstedt denken ließen, stellten Ideengeber unter der Leitung des Projektkoordinators Prof. Dr. Reiner Schmidt im Forum „Kreativwirtschaft“ im Rahmen der Aktionstage im Bahnhof vor (siehe Anlage).



© STADT ALS CAMPUS e.V. | KREATIVWIRTSCHAFT UND STADTENTWICKLUNG

## Musikalisches Abendprogramm vom Pferdestall und der Kreismusikschule

An allen drei Aktionstagen klang das Programm am Abend musikalisch aus. Es waren Konzerte des Saxophon-Quartetts der Kreismusikschule Helmstedt sowie der Bands „Wolkenkratzer“, Poly-Ghost und „The Boppin blue cats“ zu hören. Auch ein Open Drumcircle vor dem Bahnhofsgebäude lud zum Mitmachen ein. Viele Besucher unterschiedlicher Altersgruppen nahmen am Abendprogramm teil und genossen die beschwingte Stimmung in lockerer Atmosphäre im Bahnhof.



Open drum circle vorm Bahnhof

## Veranstaltungen an den Helmstedter Bahnhofstagen:

### VERANSTALTUNGEN

UNSER  
BAHNHOF  
2020

#### Dienstag, 15. Mai 2018

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 10:00 - 12:00 Uhr | Werkstatt: Malaktionen für Kindergärten und Horte „Wir bauen und malen unseren See“ mit Julia Wally Wagner |
| 15:00 - 17:00 Uhr | Werkstatt: Malaktionen für Grundschulen „Wir bauen und malen unseren See“ mit Julia Wally Wagner           |
| 19:00 Uhr         | <b>Forum: Bahnhof Helmstedt – Tor in die Region? Experten diskutieren</b>                                  |
| 20:00 Uhr         | Kultur: Saxophon-Quartett Kreismusikschule   |

### VERANSTALTUNGEN

UNSER  
BAHNHOF  
2020

#### Mittwoch, 16. Mai 2018

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 10:00 - 12:00 Uhr | Werkstatt: Schülerwork-Shop                             |
| 13:00 - 15:00 Uhr | <b>Forum: „Erwartungen an eine Tourist-Information“</b> |
| 15:00 - 17:00 Uhr | Kultur: Vorlesenachmittag für Kinder                    |
| 18:00 Uhr         | Kultur: Konzert mit „Wolkenkratzer“                     |
| 20:00 Uhr         | Kultur: Konzert mit „Poly Ghost“                        |

### VERANSTALTUNGEN

UNSER  
BAHNHOF  
2020

#### Donnerstag, 17. Mai 2018

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 13:00 - 15:00 Uhr | Kultur: Kloster St. Marienberg Konvent   |
| 16:00 Uhr         | FORUM: Kreativtourismus und junge Kultur   |
| 17:00 Uhr         | Kultur: Open Drumcircle vor dem Bahnhof  |
| 18:30 Uhr         | <b>Forum: Präsentation des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes</b>                                     |
| 20:00 Uhr         | Kultur: „An der nächsten Haltestelle bitte in Fahrtrichtung tanzen!“<br>Konzert mit „The Boppin blue cats“ |



## Weitere Impressionen von den Helmstedter Bahnhofstagen

### Gastronomisches Angebot, Startbahn Lesecafé und Kiosk

Mutti's Suppenküche, Inhaberin Sonja Knieke und ihr Team, waren an allen drei Tagen ab 06.00 Uhr bis spät in die Abendstunden im Einsatz und boten vielfältige, kulinarisch sehr ansprechende Speisen und Getränke, Proviant für Reisende, einen Mittagsimbiss etc. in einem schönen Ambiente mit Loungesesseln etc. an.



Zeitungen, Literatur und Reisegeschenke waren darüber hinaus auf Initiative der Buchhandlung Gröpern 5, der Braunschweiger Zeitung/Helmstedter Nachrichten und der Helmstedter Stadtbücherei im Angebot.



### Kloster St. Marienberg

Konventualinnen des Helmstedter Klosters St. Marienberg stellten am 17.05.2018 die Arbeit des Konvents im Helmstedter Bahnhof vor. Diese liegen im sozialen und mildtätigen Bereich, sowie im Erhalt und Zugänglichmachen der vielfältigen Kunstschatze im Rahmen von Führungen. Besonderen Stellenwert hat die Förderung der Paramentik, die seit eh und je im Kloster St. Marienberg beheimatet ist. Dazu gehören neben Führungen auch die Organisation von Vorträgen bzw. Seminaren und Ausstellungen. Das Kloster St. Marienberg lud während der Bahnhofstage ebenfalls zu einem Besuch vor Ort ein.

### **Malaktionen für Kinder „Wir malen unseren See“**

Die Helmstedter Künstlerin Julia Wally Wagner inspirierte Kinder dazu, ihre Vorstellungen und Wünsche zur Entwicklung des Lappwaldsee zu malen. Es nahmen hieran einige Kinder insbesondere von Helmstedter Kindergärten teil.



### **Erlebnistouren in die Region**

#### **Bus-Shuttle,**

Der X- Shuttle Service der VV AG und der Einsatz von den Betreibern von Mutti's Suppenküche sowie privates Engagement von Fahrern haben dazu beigetragen, dass ein Bus-Shuttle-Service zu touristischen Einrichtungen in die Region angeboten werden konnte, der von Tag zu Tag mehr in Anspruch genommen wurde. Die Städte Schöningen und Königslutter beteiligten sich mit vielfältigen und interessanten Angeboten am Ausflugsprogramm. Es gab in Schöningen Führungen im paläon und der dortigen Ausgrabungsstätte sowie im Heimatmuseum und Schloss Schöningen. In Königslutter wurden Führungen im Kaiserdom, im Museum Mechanischer Musikinstrumente und im Geopark-Informationszentrum angeboten. Darüber hinaus standen diverse themenbezogene Stadtführungen in den Städten Schöningen, Königslutter und Helmstedt auf dem Programm. Am 17.05.2018, dem letzten der drei Aktionstage, waren besonders die geführten Touren des Helmstedter Reviers mit Gelände-Fahrzeugen durch den Tagebau ab dem Tagebaurand am Alversdorfer Weg in Schöningen begehrt. Insgesamt rund 100 Personen nahmen hieran teil und zeigten sich begeistert von dieser besonderen Erlebnistour.

#### **Geführten Fahrradtouren**

Darüber hinaus bot Fahrrad Schließer (Inhaber Frank Schließer) an jedem Tag eine geführte Radtour in die Region an und stellte sein umfangreiches Sortiment an Fahrrädern (einschließlich Ausleihen) am Bahnhof aus. Die erste Tour führte als Zeitreise durch Helmstedt bis nach Marienborn. Am Folgetag ging es nach Grasleben. Dort lud der Markgrafsche Museumshof zu einem Besuch ein. Am letzten Tag stand eine Fahrradtour zum paläon nach Schöningen auf dem Programm.



## Skuddyfahrten

Interessierte konnten mit elektrogetriebenen Scuddys einer Hamburger Firma vom Helmstedter Bahnhof ausgehend Stadt und Umland z.B. entlang den Lappwaldseen zur Orangerie nach Harbke bei geführten Touren erkunden.



Folgende Erlebnistouren wurden an den drei Tagen angeboten:

## ERLEBNISTOUREN

**UNSER  
BAHNHOF  
2020**

### Dienstag, 15. Mai 2018

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 08:45 - 17:00 Uhr | Kostenlose Shuttle-Busse nach Schöningen/ZOB, paläon und Königslutter/Kaiserdom                   |
| 10:00 - 17:00 Uhr | Scuddy-Touren in und um Helmstedt und zum Lappwaldsee   |
| 10:00 Uhr         | Fahrradtour „Zeitreise durch Helmstedt bis nach Marienborn“ (4 h)                                 |
| 10:30 Uhr         | Stadtführung durch Helmstedt „Altstadtführung mit Kirche St. Stephani“ (1,5 h)                    |
| 11:00 Uhr         | Ausstellungsführung „Mozart im Museum“ im Museum Mechanischer Musikinstrumente Königslutter (1 h) |
| 13:00 Uhr         | Stadtführung durch Schöningen (1 h)   |
| 14:00 Uhr         | Erlebnisführung „Bruder Wilfried“ im Kaiserdom Königslutter (1,5 h)                               |
| 14:00 - 16:00 Uhr | Führungen Ausgrabungsstätte paläon Schöningen (0,75 h)  |

# ERLEBNISTOUREN

**UNSER  
BAHNHOF  
2020**

## **Mittwoch, 16. Mai 2018**

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 08:45 - 17:00 Uhr | Kostenlose Shuttle-Busse nach Schöningen/ZOB, paläon und Königslutter/Kaiserdom                   |
| 10:00 - 17:00 Uhr | Scuddy-Touren in und um Helmstedt und zum Lappwaldsee   |
| 10:00 Uhr         | Fahrradtour nach Grasleben mit Besuch des Markgrafschen Museumshofs (4 h)                         |
| 10:30 Uhr         | Führung im Heimatmuseum Schöningen (1 h)  |
| 14:00 Uhr         | Ausstellungsführung „Mozart im Museum“ im Museum Mechanischer Musikinstrumente Königslutter (1 h) |
| 14:00 Uhr         | Stadtführung durch Helmstedt „Das Leben der Helmstedter Professoren“ (1,5 h)                      |
| 14:00 - 16:00 Uhr | Führungen Ausgrabungsstätte paläon Schöningen (0,75 h)  |
| 15:30 Uhr         | „Zeitreise durch die Erdgeschichte“ Sonderführung im Geopark-Infozentrum Königslutter (1 h)       |

# ERLEBNISTOUREN

**UNSER  
BAHNHOF  
2020**

## **Donnerstag, 17. Mai 2018**

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 08:45 - 17:00 Uhr | Kostenlose Shuttle-Busse nach Schöningen/ZOB, paläon und Königslutter/Kaiserdom                              |
| 10:00 - 15:00 Uhr | Touren mit Gelände-Fahrzeugen durch den Tagebau ab dem Tagebaurand am Alversdorfer Weg in Schöningen (0,5 h) |
| 10:00 - 17:00 Uhr | Scuddy-Touren in und um Helmstedt und zum Lappwaldsee  |
| 10:00 Uhr         | Fahrradtour zum paläon (4 h)   |
| 10:30 Uhr         | Stadtführung „Helmstedts Architektur“ (2 h)  |
| 11:00 Uhr         | Ausstellungsführung „Mozart im Museum“ im Museum Mechanischer Musikinstrumente Königslutter (1 h)            |
| 13:00 Uhr         | Führung durch das Schloss Schöningen (1 h)   |
| 15:00 Uhr         | Biererlebnisführung in Königslutter (1,5 h)  |

Viele Besucher äußerten den Wunsch, den „neuen“ Bahnhof gleich in der Form bestehen zu lassen. Die durchweg positiven Rückmeldungen zur „StartBahn“ lassen uns hoffen, dass sie die noch erforderlichen zustimmenden Beschlüsse in den jeweiligen politischen Gremien der Städte und Landkreise und der TG Elm-Lappwaldwald wie auch die beabsichtigte Beantragung der Fördermittel positiv befördern.

Um die künftige Zusammenarbeit der Kommunen und Landkreise Helmstedt und Börde dahingehend auszubauen, hoffen wir nun auf zustimmende politische Willensbekundungen der beteiligten Städte und Landkreise.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Projektbeteiligten, Akteuren und Förderern, die zum Gelingen dieser großartigen Aktionstage beigetragen haben. Gemeinsam haben wir gezeigt, dass der Helmstedter Bahnhof als künftiges Tor der länderübergreifenden Tourismusregion prädestiniert wäre.

## MITWIRKENDE

**UNSER  
BAHNHOF  
2020**

+ Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig	+ Lesestube Helmstedt
+ Braunschweigische Landschaft e.V.	+ Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH
+ Buchhandlung Gröpern 5	+ Muttis Suppenküche
+ BZV Medienhaus GmbH / Helmstedter Nachrichten	+ OBI Markt Helmstedt
+ Campus Helmstedt e.V.	+ paläon
+ complan Kommunalberatung GmbH	+ Pferdestall
+ ekis e.V.	+ Reisezentrum Deutsche Bahn
+ Festiv Schülerforum Helmstedt	+ Schließer Bike
+ Gymnasium Julianum	+ scuddy.tours GmbH
+ helmstedt aktuell / Stadtmarketing e.V.	+ Stadt Helmstedt
+ Helmstedter Revier GmbH	+ Stadt Königslutter
+ ift Freizeit- und Tourismusberatung GmbH	+ Stadt Schöningen
+ Julia Wally Wagner	+ VOLKSWAGEN AG
+ Kloster St. Marienberg	+ WARMBEIN kommunikation
+ Kreismusikschule Helmstedt	
+ Landkreis Helmstedt	